

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 17. Oktober 2019 21:17

[Zitat von Susannea](#)

Doch, das bestreite ich sehr wohl, denn die meisten sind inzwischen pensioniert und auch vorher wurden längst nicht alle verbeamtet, von den ehemaligen DDR-Lehrern kenne ich bei uns an der Schule z.B. nur zwei, die verbeamtet sind, obwohl sie eben schon seit der Wende im Gesamt-Deutschen Schuldienst sind.

Bei uns fallen mir ca. 6 Kollegen ein, die verbeamtet sind, die Anzahl der Angestellten ist bei 2/3 bis 3/4 und so kenne ich das auch nur aus den Schulen wo ich vorher war.

und auch das mit der Reduzierung, weil es dann für einen gesünder ist (was natürlich auch z.T. mit Doppelbelastung Schule-Familie zu tun hat usw.) ist ja auch nicht aus der Luft gegriffen, genauso wie mit weniger Dauerkranken, das sind die Erfahrungen bei uns an der Schule bzw. eben die Tatsachen.

Der persönliche Eindruck kann täuschen.

Berlin hat **rund 32.000 Lehrer**, wie ich soeben lese. **Rund 17.000** sind angestellte Lehrer, also inzwischen leicht mehr als die Hälfte. Ich erinnere mich, dass sich das Verhältnis vor Kurzem "drehte".